

Kombinierte Finanz- und Organisationsberatung als Schritt zur erfolgreichen Internationalisierung

Enterprise Europe Network hilft regionalem Unternehmen bei der Erstellung und Umsetzung eines Finanzierungsplanes

Ein mittelständischer Maschinenbau-Betrieb aus Niedersachsen beabsichtigte, eine Produktionslinie für ein neu entwickeltes Produkt (vollautomatisierte CNC-Drehmaschine) aufzubauen. Die Nachfrage von Schlüsselkunden des Unternehmens hatte diese Investition, die mit erheblichen technischen und finanziellen Risiken verbunden war, notwendig gemacht. In enger Zusammenarbeit mit dem Management überprüften die Osnabrücker Enterprise Europe Network-Berater die Möglichkeiten europäischer Unterstützungsangebote, um die erkannten Risiken zu minimieren und Förderprogramme zu identifizieren, die am besten zu den Absichten des Kunden passten. Eine abschließende Bewertung führte zu der Entscheidung, einen Antrag innerhalb der EFRE-Förderlinie zu stellen.



Mit Hilfe der EEN- Beratung fand der Kunde den Weg zu einer Finanzierung kombiniert aus europäischen Subventionen und von der Hausbank zur Verfügung gestellten Mitteln. Durch die Beratung im Rahmen eines Audits konnten auch die operativen und organisatorischen Voraussetzungen für die Einführung des neuen Produkts auf den internationalen Märkten identifiziert werden. Der erfolgreiche internationale Vertrieb ist Voraussetzung, um

das finanzielle Unternehmensrisiko durch das erhebliche Investitionsvolumen kalkulierbar zu machen. Die Kombination aus Finanz- und Organisationsberatung aus einer Hand ermöglichte dem Unternehmen, den entscheidenden Schritt zur Internationalisierung zu wagen.